



Wo Menschlichkeit zu Hause ist.

Nissan/Ijar 5777
April 2017

MaiMon.at

INFO Nr. 76





PESSACH

Eine Anleitung in 14 Schritten zu einem "seelenvollen Seder"

Schritt 1: KADESCH (Rezitation von Kiddusch)

Der Seder beginnt. Wir durchleben nun aufs Neue die wirklichen Ereignisse von vor ca. 3.315 Jahren.

Wir beginnen unseren Seder wie jeden angenehmen Abend mit einem Toast auf jemand ganz Besonderen. Nachdem wir G-tt gepriesen haben, trinken wir das erste von vier Gläsern Wein (oder Traubensaft), die im Verlauf des Seder getrunken werden. Die vier Gläser stehen für die vier Elemente der Erlösung, wie wir sie während des Exodus erfahren haben.



Schritt 2: URCHAZ (Waschen der Hände)

Waschen Sie Ihre Hände auf rituelle Art (ohne einen Segen zu sprechen). Dieses Ritual dient unter anderem dazu, Ihre Kinder während dem Seder dadurch aktiv zu halten, dass Sie immerzu ihr Interesse wecken.



Schritt 3: KARPAS (Vorspeise)

Nachdem wir unsere Hände gewaschen haben (Urchatz), tauchen wir ein Stück rohes Gemüse in Salzwasser, wenn wir den entsprechenden Segen für den Verzehr von Gemüse gesprochen haben. Karpas symbolisiert die "zermürende Arbeit", die unser Volk in Ägypten ertrug, und das Salzwasser steht für ihre Tränen der Angst und Verzweiflung.



Schritt 4: JACHAZ (Brechen der Mazza)

Die mittlere (der 3) Mazza wird in zwei Teile gebrochen. Das größere Stück, als Afikoman bezeichnet, wird eingewickelt und versteckt. Die Geschichte vom Exodus wird über dem Kleineren Stück erzählt, das nie ganz ist, genau wie das Brot des armen Mannes, und für das "Brot der Armut" steht, das wir in der ägyptischen Sklaverei gegessen haben.



Schritt 5: MAGGID (Nacherzählung)

Nun beginnt die Geschichte unseres Exodus. Der Sederteller wird zur Seite geschoben, und das zweite Glas Wein wird gefüllt. Die Kinder fragen: "Weshalb ist dieser Abend anders als alle anderen?"



Die vier Fragen. "Weshalb das Eintauchen? Warum nur Mazza? Wozu die bitteren Kräuter? Warum entspannen wir uns und essen auf der linken Seite wie die Könige?"

Schritt 6: ROCHZO (Waschen der Hände)

Nun bereiten wir uns auf den Verzehr der Mazza vor, indem wir unsere Hände auf rituelle Weise waschen. Hände gewaschen? Sprechen Sie nun den passenden Segen.



Schritt 7: MOZI MAZZA (Verzehr der Mazza)

Machen Sie sich bereit, Seder-Führer, jetzt folgen technische Mazza-Anweisungen. Während Sie die Mazzot halten - die gebrochene mittlere Hälfte und die beiden ganzen -, rezitieren Sie den passenden Segen, bevor Sie das Brot verzehren: "hamotzie leh-chem min ha-aretz." Legen Sie die unteren Mazza auf den Seder-Teller. Halten Sie nun das andere Mazzot und das halbe in der Hand und sprechen Sie den passenden Segen für den Verzehr von Mazza: "ahl ah-chilat Mazza." Dann essen Sie mindestens 28g des Mazzot, während Sie sich auf die Seite beugen.



Warum behandeln wir die Mazza so voller Ehrfurcht? Die Mazza verbinden uns direkt mit unseren Vorfahren. Indem wir Chamez ablehnen, gesäuertes Brot, das auf unseren entflammten Egoismus und Hochmut verweist, und indem wir statt dessen Mazza annehmen, das Symbol der Selbstlosigkeit und Bescheidenheit, treffen wir die gleiche mutige Wahl wie unsere Vorväter, als sie Ägypten verließen.

Schritt 8: MAROR (bittere Kräuter)

Nehmen Sie 28g bitterer Kräuter, tauchen Sie sie in Charoset, schütteln Sie überflüssigen Charoset ab, bevor Sie essen, und sprechen Sie den passenden Segen: "ahl ah-chilat Maror."



Schritt 9: KORECH (Sandwich)

Setzen Sie diesen auf Rabbi Hillel zurückgehenden Brauch fort und brechen Sie zwei Stücke der unteren Mazza ab, die zusammen 28g haben müssen. Nehmen Sie mindestens 28g Maror, tauchen Sie es in Charoset ein, schütteln Sie den Überschuss ab, legen Sie den Maror zwischen die beiden Stücke der Mazza und sprechen Sie: "So tat Hillel in der Zeit des Heiligen Tempels ..." Neigen Sie sich beim Essen.



Schritt 10: SCHULCHAN ORECH (festliches Mahl)

Nach vielen Überlieferungen beginnt das Mahl mit dem Eintauchen des hartgekochten Eies vom Seder-Teller in Salzwasser, um unsere andauernde Trauer wegen der Zerstörung des Heiligen Tempels zu symbolisieren, und als Anspielung auf G-ttes Wunsch, sein Volk zu erlösen.



Schritt 11: ZAFUN (aus dem Versteck)

Zum Schluß des Pessach-Mahls wird das Afikoman von den Kindern zurückgebracht. Essen Sie mindestens 28g; danach wird zunächst nichts verzehrt außer den beiden restlichen Gläsern Wein.



Schritt 12: BERACH (Dank nach dem Mahl)

Das dritte Glas Wein wird gefüllt. Wenn der Dank nach dem Mahl gesprochen und der passende Segen vor dem Trinken rezitiert ist, trinken Sie das dritte Glas Wein und neigen Sie sich auf die Seite.

Füllen Sie nun einen ganz besonderen Kelch, das Glas Elias, bevor das vierte Glas Wein eingeschenkt wird. Öffnen Sie dann die Haustür und rezitieren Sie die Passage, die den Propheten Elias einlädt, in Vorwegnahme der bevorstehenden Erlösung zu erscheinen.



Schritt 13: HALLEL (Preisung)

Die "Preislieder" werden gesungen, und dann sprechen wir den Segen und trinken das vierte Glas Wein.

Schritt 14: NIRZA (Annahme)

Wir wünschen einander "L'schana Haba'a Bi-Jeruschaljim!" =
= „Zum nächsten Jahr in Jerusalem“

Rückblick auf Purim

Wir haben einen sehr fröhlichen Monat hinter uns. Es waren viele schöne Veranstaltungen die stattgefunden haben. Hauptveranstaltung des Monats war Purim.



Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter, und Gäste waren verkleidet und fröhlich.

Die Megilla wurde verlesen, und es folgte ein Festmahl.

Anschließend fand am Nachmittag eine musikalische Veranstaltung mit Roman Grinberg und sein Team statt. Diese war sehr gut besucht und es wurde auch getanzt.



Vorher bekamen alle Bewohner selbstverständlich auch die Mischloach-Manot.